

Modulbeschreibung

1.	Modul	LES
2.	Modulbezeichnung	Lernen, Entwicklung und Sozialisation
3.	Modulverantwortliche/r	Herr Prof. Dr. Klaus Zierer
4.	Dozierende	Zugelassene Dozierende (Nachweis: wissenschaftliche, pädagogische und fachliche Eignung)
5.	Kompetenzen Wissensverbreitung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen und grundlegende Kenntnisse über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die klassische und operante Konditionierung sowie Beobachtungslernen • die Komponenten des menschlichen Gedächtnisses sowie Formen und Bedingungen von Wissenserwerb • Modelle, Effekte, die Diagnostik sowie die Förderung selbstregulierten Lernens • die Grundbausteine, Strukturen und die Entwicklung des Gehirns • interkulturelles, informelles und fachliches Lernen • Theorien der Entwicklungspsychologie • die psychosexuelle und soziale, kognitiv-sprachliche sowie die motivationale und emotionale Entwicklung • soziale Prozesse in Schule und Unterricht
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen erläutern • exemplarisch Benachteiligungen von Schüler*innen beim Lernprozess und Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventivmaßnahmen erkennen • exemplarisch interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen beschreiben • exemplarisch geschlechtsspezifische Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse formulieren • in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern • Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren • die eigene Entwicklung planen und mit Blick auf grundsätzliche Wertfragen und gesellschaftliche Auswirkungen reflektieren • komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern • eigene Lernprozesse selbständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern

6.	Inhalte	<p>I Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Lernen und Verhalten 2 Gedächtnis und Wissenserwerb 3 Problemlösen und Expertiseerwerb 4 Selbstreguliertes Lernen 5 Gehirn und Lernen 6 Interkulturelles Lernen 7 Informelles Lernen 8 Fachliches Lernen <p>II Entwicklung im Kindes- und Jugendalter</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Modelle und Bedingungen der Entwicklung 2 Psychosexuelle und soziale Entwicklung 3 Kognitiv-sprachliche Entwicklung 4 Motivationale und emotionale Entwicklung 5 Entwicklung des Selbst und der Persönlichkeit <p>III Soziale Prozesse in Schule und Unterricht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Soziale Interaktion und Kommunikation 2 Soziale Strukturen und Prozesse 3 Soziale Einstellungen im Schulkontext
7.	Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Hattie, J.; Zierer, K.: Visible Learning Unterrichtsplanung, 1. Auflage, 2020.</i> • <i>Hoffmann, J.; Engelkamp, J.: Lern- und Gedächtnispsychologie, 2017.</i> • <i>Jungbauer, J.: Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, 2017.</i> • <i>Koch, G.: Erziehungswissenschaften für Lehramts-studierende – Grundlagen der Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie, 1. Auflage, 2019.</i> • <i>Lefrancois, G. R.: Psychologie des Lernens, 2014.</i> • <i>Lohaus, A.; Vierhaus, M.: Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor, 2019.</i> • <i>Schermer, F. J.; Drinkmann, A.: Grundlagen der Psychologie (Psychologie in der Sozialen Arbeit, Band I.), 4. Auflage, 2017.</i> • <i>Urhahne, D.; Dresel, M.; Fischer, F. (Hrsg.): Psychologie für den Lehrberuf, 1. Auflage, 2019.</i> • <i>Zierer, K.: Portfolio Schulpädagogik, 3. Auflage, 2019.</i>
8.	Art des Moduls	Pflicht-/Wahlmodul
9.	Modul-/Unterrichtssprache	Deutsch
10.	Leistungspunkte (ECTS-Credits)	6 (à 25 Stunden Arbeitsaufwand)
11.	Workload	<p>150 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernphase: 125 Stunden • Präsenzphase: 25 Stunden
12.	Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernphase: Online-Lernskript, Live-Tutorien • Präsenzphase: Projektarbeit/Gruppenarbeit (Storyline-Methode)
13	Niveau EQR-Level	7
14.	Form der	Schriftliche Prüfung und/oder individuelles Lernskript

	Modulabschlussprüfung	
15.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Präsenzseminar • Bestehen der Modulprüfung
16.	Zugangsvoraussetzungen	<p>Die Studierenden müssen mindestens über ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium oder einen vergleichbaren Abschluss (absolviert an einer anerkannten Hochschule, siehe anabin-Datenbank der Kultusministerkonferenz https://anabin.kmk.org/anabin.html) verfügen und Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen.</p>